



AB APRIL GIBT'S 2 % MEHR GELD UND DANN GEHT ES WEITER!

Der April markiert den nächsten Schritt eines hart erkämpften Tariferfolgs: Die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie erhalten nun 2 Prozent mehr Geld – ein weiterer Schritt zu einem besseren Auskommen mit dem Einkommen. Doch dies ist nur ein Teil der Tarifrunde 2024. Ein Blick zurück zeigt, was erreicht wurde – und was noch kommt.

Die Tarifverhandlungen begannen lange zuvor. Im Herbst 2024 herrschte Unsicherheit in der Branche: steigende Lebenshaltungskosten, wirtschaftliche Herausforderungen und zunehmender Druck in den Betrieben. Die IG Metall reagierte mit starker Mobilisierung und entschlossenen Verhandlungen, um die monatlichen Einkommen zu stabilisieren.

Im November 2024 wurde dann ein Ergebnis erzielt: Eine Einmalzahlung von 600 Euro, ausgezahlt bis Februar 2025, war der erste Erfolg. Für die zahlreichen Auszubildenden gab es ab Januar 2025

monatlich 140 Euro mehr – eine spürbare Entlastung und ein wichtiges Signal für die Nachwuchsgewinnung.

Nun folgt der nächste Schritt: Ab April 2025 steigen die Entgelte dauerhaft um 2 Prozent – ein wichtiger Fortschritt für finanzielle Sicherheit und Anerkennung der Leistung. Doch das ist nicht alles: Ab April 2026 steigen die Entgelte um weitere 3,1 Prozent.

Auch das tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG B) steigt: Ab 2026 von 18,5 auf 26,5 Prozent des Eckentgelts. Besonders für Beschäftigte in unteren Entgeltgruppen bringt das erhebliche Verbesserungen. Damit setzt die IG Metall ein weiteres Zeichen für eine gerechtere Verteilung des wirtschaftlichen Erfolgs. T-ZUG (A), T-ZUG (B), T-Geld, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld – wer soll da noch durchblicken? Keine Sorge, auf der nächsten Seite gibt es eine umfangreiche Übersicht für die Jahre 2025 und 2026.



Thorsten Gröger, Verhandlungsführer:

„Mehr Geld, mehr Freizeit, mehr Sicherheit – so lässt sich das Tarifiergebnis 2024 kompakt zusammenfassen. Die Herausforderung des Flächentarifvertrages ist in diesen Zeiten einfach zu beschreiben: Es gibt einerseits Betriebe, denen es gut geht, dem gegenüber stehen Bereiche, die größere Herausforderungen haben. Es ist uns mit dem Tarifabschluss des letzten Jahres gelungen, die Entgelte der Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie zu stabilisieren und mit Blick nach vorn auch weiterzuentwickeln. Wir werden nun dranbleiben und neben der Standort- und Beschäftigungssicherung weiterhin die Zukunftsfähigkeit der Betriebe in den Fokus rücken.“

**Starke Tarifiergebnisse fallen nicht vom Himmel, sondern müssen hart erkämpft werden.
Für viel Rückenwind am Verhandlungstisch, braucht es vor allem eines: Dich & Euch!**

www.igmetall.de/mitglied-werden



NACH DER TARIFRUNDE IST VOR DER TARIFRUNDE...

Die Tarifkommissionen der IG Metall im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt haben drei zentrale Themen in den Fokus genommen, die in den kommenden Monaten weiterentwickelt und tarifpolitisch bearbeitet werden:

Mitgliederbonus, betriebliche Altersversorgung und Entgeltstruktur. Ziel ist es, Verbesserungen für die Beschäftigten zu erreichen und tragfähige Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu geben.

Beim Thema **Mitgliederbonus** wurden Ende 2024 erste technische und rechtliche Rahmenbedingungen geprüft, etwa mit Blick auf Steuer- und Sozialversicherungsfragen sowie möglicher Abwicklungswege. Die Diskussion wurde im Februar in den Tarifkommissionen fortgeführt und soll im Laufe des Jahres regional verdichtet werden. Eine bundesweite Bewertung und Entscheidung ist für Ende 2025 vorgesehen.

Zudem rückt die **betriebliche Altersversorgung** erneut in den Mittelpunkt der tarifpolitischen Debatte. Hintergrund ist die ausbleibende Stabilisierung des gesetzlichen Rentenniveaus, die den Handlungsdruck erhöht.

Die IG Metall arbeitet bezirklich und bundesweit in Tarifkommissionen und Arbeitskreisen an konkreten Vorschlägen zur Stärkung zusätzlicher betrieblicher Vorsorgemodelle. Die inhaltliche Bündelung dieser Arbeit ist bis Ende des Jahres geplant.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Strukturbedebatte zur Entgeltlinie**. Ziel ist es, das Wissen rund um Entgeltfragen in den Betrieben und Gremien deutlich zu stärken und damit eine fundierte Grundlage für die nächste Tarifrunde zu schaffen. Den Auftakt bildet eine breit angelegte Abfrage zur Entgeltstruktur in den Betrieben, die im April durchgeführt wird. Die Auswertung erfolgt im Mai und wird

anschließend in die betriebliche Diskussion zurückgespiegelt.

Parallel stellt die IG Metall ab Mitte Mai eine neue Broschüre zum Entgeltrahmen-Tarifvertrag (ERA) zur Verfügung. Sie vermittelt grundlegende Informationen zur Zusammensetzung des Entgelts, zu Eingruppierungsprinzipien und Leistungsentgeltmethoden sowie zu Veränderungsprozessen am Arbeitsplatz. Die Broschüre dient sowohl der Erstorientierung für Mitglieder als auch der praktischen Unterstützung für betriebliche Mitbestimmungsgremien. ■

MEHR INFOS BEI DEINER
IG METALL-GESCHÄFTSSTELLE



DAS BEKOMMT IHR IN DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 🎯 Nov. 2024* Weihnachtsgeld 🎯 ab Jan. 2025 140 € mehr für Auszubildende 🎯 bis Feb. 2025 600 € Einmalzahlung*** 🎯 Feb. 2025* T-ZUG (B) – 18,5 % (vom Eckentgelt) 🎯 ab April 2025 2,0 % mehr Geld*** 🎯 Mai/Juni 2025* Urlaubsgeld (50 % pro Urlaubstag) 🎯 Juli 2025* T-Geld** 18,4 % (vom Monatsentgelt) 🎯 Juli 2025* T-ZUG (A) – 27,5 % (vom Monatsentgelt) | <ul style="list-style-type: none"> 🎯 Nov. 2025* Weihnachtsgeld 🎯 Feb. 2026* T-ZUG (B) – 26,5 % (vom Eckentgelt) 🎯 ab April 2026 3,1 % mehr Geld auch für Auszubildende 🎯 Mai/Juni 2026* Urlaubsgeld (50 % pro Urlaubstag) 🎯 Juli 2026* T-Geld** 18,4 % (vom Monatsentgelt) 🎯 Juli 2026* T-ZUG (A) – 27,5 % (vom Monatsentgelt) 🎯 Nov. 2026* Weihnachtsgeld 🎯 ... |
|---|---|

* jährlich wiederkehrende Zahlungen

** Differenzierung möglich

*** gilt nicht für Auszubildende